



QUARTIERVEREIN
TÖSS-DORF

Protokoll der 83. Generalversammlung vom 26. März 2011

1. Begrüssung

Nach dem Essen begrüsst die Präsidentin die Mitglieder. Die Mitglieder wurden pünktlich zu GV eingeladen.

Anwesend sind 25 Mitglieder (inkl. Vorstand) und 3 Kinder.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Rosmarie Peter wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2010

Das Protokoll wird nicht verlesen. Einige Exemplare liegen auf den Tischen auf. Das Protokoll wird einstimmig abgenommen.

4. Mitgliederbewegungen 2010

2010 traten 16 Mitglieder neu bei. 20 Mitglieder traten aus oder wurden ausgeschlossen. Es gab relativ viele Ausschlüsse, weil wir 2009 erst spät im Jahr mahnten und die Mitglieder, die nicht bezahlten, erst 2010 ausschlossen.

Einige Neumitglieder wurden bereits an der Generalversammlung vom 13. März 2010 aufgenommen. Folgende Mitglieder werden heute einstimmig aufgenommen:

Yasin Gökmen

Karin und Kami Safi

Lara und Michael Heusser

Hansruedi Helg

Stefan und Nadja Ammann

Marash Komani, Hotel Zentrum Töss

5. Kassenbericht 2010

Einnahmen	Fr. 3402.20	
Ausgaben	<u>Fr. 1613.25</u>	
Einnahmeüberschuss	<u>Fr. 1788.95</u>	
Das Eigenkapital wird somit von	Fr. 1329.90	(letzter Jahresabschluss)
Einnahmeüberschuss von	<u>Fr. 1788.95</u>	
Auf das neue Eigenkapital	<u>Fr. 3118.85</u>	per 1.1.2011 erhöht
Das Vermögen des Vereines beträgt:		
Eigenkapital:	Fr. 3118.85	
Fremdkapital (Vorstandskonto):	<u>Fr. 303.00</u>	
<u>Total:</u>	<u>Fr. 3421.85</u>	

Hans Achermann verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge 2012

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2012 bei Fr. 20.— zu belassen. Wir beschliessen an der GV immer über den Mitgliederbeitrag des nächsten Jahres. So können wir den Einzahlungsschein schon der GV-Einladung beilegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Jahresbericht der Präsidentin 2010

Dieser wurde verschickt; er wird nicht verlesen. Eine Abnahme ist nicht notwendig.

8. Wahlen

Rosmarie Peter verabschiedet die Zurücktretenden und überreicht ihnen Blumen und je einen Gutschein. Gabi Herzog wurde an der 79. GV vom 31. März 2007 zur Präsidentin gewählt. Seither haben wir viel Schwung in den Verein gebracht. Wir hoffen, dass wir das aufrechterhalten können. Marzia Lanaro wurde an der 81. GV vom 28. März 2009 gewählt. Sie war unsere Catering-Spezialistin, z.B. für den Brunch und die letzte Generalversammlung. Sie tritt aus familiären Gründen zurück. Wir danken beiden für die geleistete Arbeit!

Folgende Personen werden einstimmig gewählt:

- a) Präsidentin: Rosmarie Peter
 - b) Kassier: Sam Dyer
 - c) Vizepräsidentin: Sylvia Völkel
 - d) Revisoren: Hans Achermann, Gottfried Völkel
- Ersatzrevisorin: Monika Imhof

Wir brauchen noch weitere Vorstandsmitglieder. Aus der Versammlung meldet sich niemand. Der Vorstand wird weitersuchen.

9. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

10. Varia

Felix Helg und Lilian Banholzer berichten aus dem Gemeinderat.

Lilian Banholzer: Die Planung des Güterschuppens ist ins Stocken geraten. Der Kredit für den Umbau wurde vom Stadtrat auf 2015 verschoben, weil er andere Projekte als wichtiger erachtet. Für die Betriebsgruppe ist das schwierig. Die Tösslobby hat mit den drei Tössemer Gemeinderäten eine Sitzung abgehalten und beschlossen, dem Stadtrat einen Brief zu schicken, in dem eine Verlegung des Kredits auf 2012 verlangt wird. Der Brief wurde inzwischen von 30 PräsidentInnen von Tössemer Vereinen und Organisationen unterschrieben und kürzlich abgeschickt.

2012 wird der Bahnhofplatz umgebaut. Daher wird die Buslinie 4 verkürzt und via die Untere Vogelsangstrasse über die Breite geführt. Dadurch wird die Haltestelle Tössfeld nicht mehr bedient. Als Ersatz will die Stadt die Buslinie 11 von der Steig bis Gaswerk und dann über die Haltestelle Tössfeld – Storchenbrücke – Untere Vogelsangstrasse leiten. Der Fahrplan der Linie 11 wird gegenüber heute verdichtet, er ist aber für die Haltestelle Tössfeld immer noch schlechter als heute. Der Gemeinderat muss in diesem Zusammenhang nächstens einen Kredit beschliessen, weil der ZVV die zusätzlichen Kurse des 11ers nicht übernimmt. Lilian Banholzer stellt den Antrag auf zwei zusätzliche Kurse am Feierabend. Felix Helg stellt den Antrag, dass auf das Ende der Bauarbeiten hin (2014) eine bessere Lösung gesucht wird, die auch das Sulzer-Areal Stadtmitte berücksichtigt.

Felix Helg: Der Stadtrat hat seine Antwort zur Anfrage betreffend die Buslinie 7 abgegeben. Felix Helg verteilt Kopien. Für Töss wäre eine Ergänzungslinie Zentrum Töss – Lindenplatz denkbar. Dies würde aber einiges kosten.

Vor einem Jahr wurde die Petition gegen Erotik-Betriebe eingereicht. Der Stadtrat hat im Herbst 2010 geantwortet. Er will allzu aufdringliche Beleuchtungen verbieten und diesbezüglich einen Pilotprozess durchführen. Zudem soll die Bau- und Zonenordnung ergänzt werden: In Wohnzonen sollen Erotikbetriebe ganz verboten werden, in gemischten Gewerbe- und Wohnzonen sollen sie nur erlaubt sein, wenn sie nicht über das gleiche Treppenhaus wie andere Wohnungen erschlossen werden. Diese Revision soll dieses Jahr umgesetzt werden.

Das städtische Gesamtverkehrskonzept wird am 4. April präsentiert, dann startet die Vernehmlassung. Am 5. April findet dazu ein öffentlicher Anlass in Töss statt.

Monika Imhof: Am 31. Mai findet ein Runder Tisch zwischen Tösslobby und Stadtrat statt. Ein Grund für die Ausbreitung des Rotlichtmilieus ist der schlechte bauliche Zustand der Zürcherstrasse. Daher muss hauptsächlich das Leitbild Zürcherstrasse Thema sein. Die Verzögerungen verhindern vieles.

Rosmarie Peter: Zu ergänzen ist, dass zum Güterschuppen zurzeit eine Umfrage auf toess.ch läuft. Wir bitten alle, an der Umfrage teilzunehmen.

Anwohner der Einfangstrasse fühlen sich schon heute vom Sonnenhof gestört. Nun wurde die Umwandlung in einen Nachtclub bewilligt. Der Quartierverein beantragt zusammen mit den Anwohnern bei der Stadt eine nächtliche Sperrung der Ein-

fangstrasse. Das ist natürlich nur Symptombekämpfung, aber solange das Leitbild nicht umgesetzt wird, ist es notwendig.

Diese neuste Baubewilligung zeigt, dass die in Aussicht gestellte Änderung der Bau- und Zonenordnung nur teilweise wirken wird: Da die Gaststube des Sonnenhofs einen separaten Eingang hat, müsste auch mit dieser Regelung der Nachtclub bewilligt werden. Eva Eggenberger bemerkt, dass in den oberen Stockwerken eine Familie mit Kindern wohnt.

Rosmarie Peter gibt einen Ausblick:

- 5. April: Veranstaltung zum Gesamtverkehrskonzept
- 8. April: Kegel-Plauschturnier. Es wird eine Anmeldeleiste herumgegeben.
- 18. April: Frauenabend zum Thema „sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“
- September: Chrugeler-Fest
- Dezember: Adventsfenster
- 31. Dezember: Sylvesterfeuer mit der Reformierten Kirche.

Der Vorstand wird weiterhin nach Vorstandsmitgliedern suchen. In Töss läuft viel. Das ist vielleicht auch ein Grund, weshalb wir niemanden finden. Wir überlegen uns im Vorstand auch, ob wir den Quartierverein neu positionieren müssen, oder ob wir mit anderen Vereinen enger zusammenarbeiten wollen. Am Workshop „Tösslobby – wie weiter“ vom 14. Mai wird dieses Thema auch aufgenommen.

Schluss der Generalversammlung

Danach gemütliches Beisammensein mit Lotto.

Winterthur-Töss, 31. März 2011

Die Aktuarin: Rosmarie Peter

Die Präsidentin: Gabi Herzog